

Mischkurs/Huckepackkurs!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Oktober 2020 20:56

aber solche Kurse sind doch nicht zugelassen?

Ich war im Ref in einem solchen Huckepackkurs und aus Lehrersicht wünsche ich mir, wir hätten in NRW die Möglichkeit solcher Kurse, es würde die "kleinen" Sprachen (zu der meine leider gehört) retten.

Ich komme nicht mehr auf die NDS-Terminologie (P1-P5), aber es gab im Kurs sowohl LKler als auch GKler mündliches Abitur, als auch welche, die nur da saßen... GK schriftliches Abitur wurde eben nicht akzeptiert, damit es nicht zuviele unterschiedliche Lektüren gibt. Die GKler, die das Fach mündlich im Abitur hatten, haben eben mit LK-Lektüren gearbeitet (es gibt ja in der fortgeschrittenen Fremdsprache einiges an Überschneidungen) und nur bei einigen "wirklich nur für den LK-Texten" wurden die GKler*innen mit anderen Materialien beschäftigt. und natürlich die Klausuren und die sonstige Leistungsbewertung war auf 3 verschiedenen Niveaus.

Die Jahrgangsmischung war auch regelmäßig möglich, in einer anderen Sprache immer (also 11 und 12 zusammen. Da die Abithemen immer 2 Jahre im Abi sind, kein Problem, als 11LK, 11GK, 12LK, 12GK alle zusammen).

Was du beschreibst (fortgeschrittene und neu einsetzende Fremdsprache) ist meines Wissens nicht zulässig bzw. vorgesehen (alle Kurse müssen doch gemeldet und genehmigt werden, oder zumindest die Behörde weiß, an welchen Schulen solche Kurse traditionell existieren), erkundige dich gut. Wie CDL immer sagen würde: deine Gewerkschaft bzw. dein Personalrat ist dein bester Ansprechpartner.